

Braunau am Inn, den 30.7.1991

Herrn

Dr. Eberhard H e l l e r ,

D - 8000 Anna-Dandlerstr. 5/II,
M ü n c h e n 60.

Sehr geehrter Herr Dr. Heller !

Besten Dank für Ihr w. Schreiben vom 18.d.M., das ich am 22.d.M. erhalten habe.

Ich danke bestens für Ihr Abgebot, erlaube mir aber mitzuteilen, daß ich diese zwei Bücher nicht brauche. Außerdem besteht kein Grund, daß Sie mir zum Danke etwas geben, vielmehr habe ich als Leser zu danken für die Herausgabe der "Einsicht" und auch allen Personen, die Übersetzungen aus Fremdsprachen machen und beim Versand usw. arbeiten. Daher bin ich verpflichtet zu helfen so viel ich kann.

Da ich leider immer wieder zum Schreiben vergessen habe, erlaube ich mir, jetzt noch anzufragen, ob von der Schrift vom Herrn Prof. Wendland über die neuen Weiheriten vielleicht noch 1 Exemplar überzählig ist; wenn ja, bitte ich um Zusendung 1 Exemplares. Bitte aber nur dann eines senden, wenn es ganz sicher überzählig ist. Falls eines überzählig sein sollte, danke ich im voraus für die Zusendung; den Gegenwert zahle ich bei der nächsten Einzahlung mit.

Hochachtungsvoll



Paul Luger,
Theatergasse 9,
A - 5280 Braunau am Inn,
Österreich.